

Zum selbständigen Wiederholen und Lernen

Kapitel 7

A Viele Veränderungen

Suivez le modèle et mettez les phrases au parfait.

Dieses Jahr studierte ich.

→ *Letztes Jahr habe ich noch nicht studiert.*

1. Dieses Jahr miete ich ein kleines Zimmer.

.....

2. Dieses Jahr schaffe ich den Führerschein.

.....

3. Dieses Jahr verdiene ich Geld, weil ich jobbe.

.....

4. Dieses Jahr bekomme ich einen neuen Computer.

.....

5. Dieses Jahr trete ich in einen Salsa-Club ein.

.....

6. Dieses Jahr schwimme ich viel.

.....

7. Dieses Jahr fliege ich nach Kanada.

.....

8. Dieses Jahr streite ich mich nicht mit meiner Schwester.

.....

B Schwarzarbeit

a. Suivez le modèle et mettez les phrases au passif du présent.

In Deutschland beschäftigt man viele Arbeiter schwarz.

→ *In Deutschland werden viele Arbeiter schwarz beschäftigt.*

1. Für die Schwarzarbeiter bezahlen die Arbeitgeber keine Sozialversicherung.

.....

2. Man stellt viele Arbeiter aus Osteuropa mit einem Touristenvisum ein.

.....



Zum selbständigen Wiederholen und Lernen

Kapitel 7

3. So fügt man dem Staat Verluste ein.

.....

4. Einer Umfrage zufolge akzeptieren 55 Prozent der Westdeutschen Schwarzarbeit bei Privatleuten.

.....

5. In den USA arbeitet man viel weniger schwarz.

.....

6. Die meisten Schwarzarbeiter trifft man im Baugewerbe und im Handwerk an.

.....

b. Suivez le modèle et mettez les phrases au passif du présent.

In Deutschland beschäftigt man viele Arbeiter schwarz.

→ *In Deutschland wurden viele Arbeiter schwarz beschäftigt.*

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

c. Suivez le modèle et transformez les phrases au passif du parfait.

In Deutschland beschäftigt man viele Arbeiter schwarz.

→ *In Deutschland sind viele Arbeiter schwarz beschäftigt worden.*

.....

.....

.....

.....

.....

.....



Zum selbständigen Wiederholen und Lernen

Kapitel 7

C Der Grund

Reliez les deux phrases successivement par les conjonctions *weil* et *da*, ensuite par les adverbes *deswegen*, *deshalb* et *darum*.

Es wurde viel schwarz gearbeitet. Der Staat musste hohe Steuerverluste hinnehmen.

.....

.....

.....

.....

.....

D Kaiser Wilhelm I.

Complétez les terminaisons.

Zog in Berlin mittags die Wache auf, so trat in sein..... Palais Unter d..... Linden Kaiser Wilhelm I. an d..... „Eckfenster“. Das war in ganz Deutschland, ja, in Europa bekannt, und so warteten gewöhnlich Tausende auf dies..... Gelegenheit, d..... Mann, d..... Kraft und Größe d..... Reich..... verkörperte, zu sehen.

Es war schon in d..... letzt..... Lebensjahr....., als dem Kaiser wegen sein..... Unpässlichkeit von d..... Äarzt..... größtmöglich..... Schonung verordnet wurde. Aber er hatte wahrhaftig „kein..... Zeit, müde zu sein.“ Zur Stunde, da die Wache aufzog, stand er am Eckfenster und dankte mit gütig..... Lächeln [...] zum Leidwesen der Ärzte.

„Lassen Sie mich nur“, erwiderte d..... alt..... Kaiser, den das Stehen in der Tat ermüdet hatte. „Ans Fenster muss ich, es ist Mittag, und im Baedeker (*célèbre guide touristique*) steht, dass man mich nur um dies..... Zeit von d..... Straße aus sehen kann.“

Friedrich SYBEN, *Aufschluss*, Inter Nationes, S. 151

Zum selbständigen Wiederholen und Lernen

Kapitel 7, Corrigés

A

1. Letztes Jahr habe ich noch kein kleines Zimmer gemietet.
2. Letztes Jahr habe ich den Führerschein noch nicht geschafft.
3. Letztes Jahr habe ich noch kein Geld verdient, weil ich noch nicht gejobbt habe.
4. Letztes Jahr habe ich noch keinen neuen Computer bekommen.
5. Letztes Jahr bin ich noch nicht in einen Salsa-Club eingetreten.
6. Letztes Jahr bin ich noch nicht viel geschwommen.
7. Letztes Jahr bin ich noch nicht nach Kanada geflogen.
8. Letztes Jahr habe ich mich noch mit meiner Schwester gestritten.

B

- a.
1. Für die Schwarzarbeiter wird (von den Arbeitgebern) keine Sozialversicherung bezahlt.
 2. Viele Arbeiter aus Osteuropa werden mit einem Touristenvisum eingestellt.
 3. So werden dem Staat Verluste zugefügt.
 4. Einer Umfrage zufolge wird Schwarzarbeit bei Privatleuten von 55 Prozent der Westdeutschen akzeptiert.
 5. In den USA wird viel weniger schwarz gearbeitet.
 6. Die meisten Schwarzarbeiter werden im Baugewerbe und im Handwerk angetroffen.

- b.
1. Für die Schwarzarbeiter wurde (von den Arbeitgebern) keine Sozialversicherung bezahlt.
 2. Viele Arbeiter aus Osteuropa wurden mit einem Touristenvisum eingestellt.
 3. So wurden dem Staat Verluste zugefügt.
 4. Einer Umfrage zufolge wurde Schwarzarbeit bei Privatleuten von 55 Prozent der Westdeutschen akzeptiert.
 5. In den USA wurde viel weniger schwarz gearbeitet.
 6. Die meisten Schwarzarbeiter wurden im Baugewerbe und im Handwerk angetroffen.

- c.
1. Für die Schwarzarbeiter ist (von den Arbeitgebern) keine Sozialversicherung bezahlt worden.
 2. Viele Arbeiter aus Osteuropa sind mit einem Touristenvisum eingestellt worden.
 3. So sind dem Staat Verluste zugefügt worden.
 4. Einer Umfrage zufolge ist Schwarzarbeit bei Privatleuten von 55 Prozent der Westdeutschen akzeptiert worden.
 5. In den USA ist viel weniger schwarz gearbeitet worden.
 6. Die meisten Schwarzarbeiter sind im Baugewerbe und im Handwerk angetroffen worden.

C

Der Staat musste hohe Steuerverluste hinnehmen, **weil** viel schwarz gearbeitet wurde.

Da viel schwarz gearbeitet wurde, musste der Staat hohe Steuerverluste hinnehmen.

Es wurde viel schwarz gearbeitet, **deswegen** musste der Staat hohe Steuerverluste hinnehmen.

Es wurde viel schwarz gearbeitet, **deshalb** musste der Staat hohe Steuerverluste hinnehmen.

Es wurde viel schwarz gearbeitet, **darum** musste der Staat hohe Steuerverluste hinnehmen.

D

seinem / den / das / diese / den / der / des Reiches / den letzten Lebensjahren / seiner / den Ärzten
größtmögliche / keine / gütigem / der alte Kaiser / diese / der

